

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 11. August 2016

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 15



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz

Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich **Ass. jur. Alexander Baden**
 Kontakt HwK-Pressestelle
 Telefon 0261/ 398-165
 Fax 0261/ 398-996
 E-Mail presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung **Gerd Schäfer**
 Telefon 06501/ 60863 14
 E-Mail schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Das Studium „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ ist geeignet für Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Sie bearbeiten alle wesentlichen Themen die für den beruflichen Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind. Strategische Planung, Einsatz moderner Marketinginstrumente, Optimierung von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungsrechnung, sichere Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Personalführung und vieles mehr stehen auf dem Lehrplan des Studiums.

Praxisorientierte Projektaufgaben und realistische Fallbeispiele bilden den Schwerpunkt der Qualifizierung. Mit den optimierten Lerninhalten aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Personal und Recht werden Situationen im Gesamtkontext bewertet und Lösungen sowie Steuerungsmechanismen erarbeitet. Ziel ist eine selbstständige Entscheidungsfindung, um Unternehmen sicher führen zu können. Der erreichte Titel „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ ist die höchste Stufe der betriebswirtschaftlichen Fortbildung im Handwerk. Absolventen erhalten ein Zeugnis und eine Urkunde (Zertifikat) der Handwerkskammer Koblenz.

Das nächste 20-monatige Teilzeitstudium beginnt am 5. September. Unterrichtet wird montags und mittwochs von 17.30 bis 21.15 Uhr. Das nächste 20-monatige Samstagstudium beginnt am 17. September, 8 bis 16 Uhr. Die Studiengebühr beträgt 4495 Euro. Dazu kommt die Prüfungsgebühr von 420 Euro. Die Förderung nach Meister-BAföG ist möglich.

Info und Anmeldung bei Margarita Keil, margarita.keil@hwk-koblenz.de, Tel. 0261/398-322

Ausbildung zum Mediator

Alternativen zur Streitbeilegung haben sich seit einigen Jahren als Alternative zur Streitbeilegung etabliert. Schlichtungsverfahren, Schiedsverfahren und Mediation bieten Möglichkeiten einer zeitnahen und kostengünstigeren Konfliktbearbeitung. Die Anforderungen, die an die Kommunikationsfähigkeiten des „Vermittlers“ gestellt werden, gehen weit über das gewohnte Kommunizieren hinaus. Konflikte zu lösen, setzt ein gewisses Maß an Können voraus. Schön ist, dass es jeder, der möchte, lernen kann. Voraussetzung ist ein positives Interesse an den Menschen – und eine entsprechende Ausbildung zum Mediator wie sie die Handwerkskammer (HwK) Koblenz anbietet.

Voraussetzungen: Das Angebot richtet sich an Personen in Führungspositionen, die an Methoden der alternativen Streitbeilegung und an Konfliktlösungen interessiert sind.

Themen (Auswahl): Mediationsverfahren, innerbetriebliche Mediation, Kommunikation und Gesprächsführung, Verhandlungstechniken und -kompetenzen, Rechtliche Betrachtung der Mediation, Supervision und Intervention.

Kosten: 2900 Euro

Termin: vom 11. November bis zum 10. Juni 2017. Insgesamt 9 Wochenenden, freitags von 14 bis 20 Uhr, samstags von 9 bis 18 Uhr.

Anmeldung: Margarita Keil, Tel. 0261/398-322, margarita.keil@hwk-koblenz.de

Termine und Informationen:

Individuelle Termine für Beratungsgespräche über das gesamte Kursprogramm der HwK Koblenz sind jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Info und Anmeldung: HwK-Weiterbildung, Tel. 0261/398-362, Fax: -, 990, bildung@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de



Julia Kasper (links) zeigte Wirtschaftsminister Volker Wissing, wie der Konfigurator funktioniert, mit dem Kunden Tische selbst gestalten und bestellen können.

Digitalisierung verbessert Service

SOMMERREISE: Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing zu Gast in den HwK-Kompetenzzentren – Betriebe stellen sich vor

Mit einem Druck auf den symbolträchtigen roten Knopf gab der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing kürzlich die Startbahn Handwerk frei. Die Aktivbörse für Unternehmen, die eine flächendeckende Erfassung, Digitalisierung und Vernetzung handwerklicher Spitzenleistungen zum Ziel hat, ist ein Leuchtturmprojekt. Zwar liegt der Schwerpunkt des neuen Netzwerk-Angebots im Hunsrück, doch verkörpert der Service genau das, worum es beim Schlagwort Handwerk 4.0 eigentlich geht: das Erschließen neuer Marktchancen und das Überwinden eingefahrener Strukturen durch die Zusammenarbeit von erfahrenen Profis und jungen Querdenkern.

„Handwerk ist attraktiv, aber das wissen viele nicht“, erklärte der Minister, der im Rahmen seiner Sommerreise in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer (HwK) Koblenz Station machte und damit

einen weiteren Aspekt ansprach: Digitalisierung kann Handwerksbetriebe attraktiver machen und ihnen einen Wettbewerbsvorteil in der Fachkräftesicherung verschaffen. Es war deshalb nur konsequent, dass sich Volker Wissing vor allem auf das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk konzentrierte. Diese Einrichtung im Zentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation in der August-Horch-Straße ist eine von vier vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten zentralen Anlaufstellen, die Handwerksbetriebe auf den Weg in die Zukunft unterstützen sollen.

„Die Digitalisierung ist nicht nur im Handel und in der Industrie angekommen, sondern längst auch im Handwerk“, betonen HwK-Präsident Kurt Krautscheid und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden. Ihr gemeinsame Strategie: Das Wachstum des Kompetenzzentrums vorantreiben, das schon jetzt im Bundesvergleich viele Allein-

stellungsmerkmale hat. Und es wird längst von Betrieben genutzt, die man nicht sofort mit dem Thema Digitalisierung in Verbindung bringt. Christoph Krause, Leiter des Zentrums, nannte das Beispiel Café Baumann in Koblenz. Dessen Inhaber, Konditormeister Jean Paul Warnecke, entwickelt Designs mit Unterstützung des Zentrums, wobei die Umsetzung natürlich weiterhin traditionsreiche Handwerkskunst ist.

Weitere Beispiele sind Betriebe im Optikerhandwerk, die ihre Fassungen selbst entwickeln und Prototypen mit dem 3-D-Drucker ausdrucken lassen. Auch in solchen Fällen hilft das Teams des Kompetenzzentrums mit Rat und Tat.

Christoph Krause ermunterte beim Ministerbesuch die Handwerksbetriebe in der Region, sich im Kompetenzzentrum beraten zu lassen. Denn erst in 10 Prozent der Betriebe ist Digitalisierung Teil des Tagesgeschäftes. 30 Prozent der Betriebe planen

immerhin Investitionen in diesem Bereich, wissen aber nicht, wo sie ihren Schwerpunkt setzen wollen. Der größte Teil der Betriebe, nämlich 60 Prozent, haben noch nicht entschieden, wie sie ihre Produkte und Dienstleistungen über digitale Kanäle vermarkten können. Drei Betriebe machten es beim Besuch des Ministers vor, wie es funktionieren kann. So stellte der Handwerksbetrieb Maler Alt aus Rhens einen Online-Farbkonfigurator vor. So etwas geht auch für den Möbelbau, wie Julia Kasper demonstrierte. Die Tochter hat das Unternehmen Holzgespür gegründet, über das sie das Know ihres Vaters, Helmut Kasper online vermarktet.

Wie Digitalisierung in der Metallverarbeitung funktioniert, zeigte Markus Lung, Geschäftsführer des Handwerksbetriebs Lungmetall in Mayen. Das Unternehmen mit seinen 30 Mitarbeitern setzt auf neueste Maschinengenerationen, die ihnen bundesweit ein Wettbewerbsvorteil verschafft.

Attraktive Betriebe machen das Rennen

PROJEKT: Die vier rheinland-pfälzischen Handwerkskammern bauen Beratung rund um die Fachkräftesicherung aus

Die Fachkräftesicherung wird durch die Wirtschaft längst als die große Herausforderung der Gegenwart, aber auch der Zukunft beschrieben. Der Wettbewerb um gut ausgebildete Mitarbeiter ist bereits in vollem Gange. Für die Unternehmen bedeutet das die Gestaltung positiver Rahmenbedingungen: Nicht nur Produktionsabläufe und Produkte müssen wirtschaftlich erfolgreich strukturiert und organisiert werden, sondern die Arbeitswelt innerhalb der Betriebe mitarbeiterfreundlich gestaltet werden. Mit ihrem neuen Projekt „Handwerk attraktiv Rheinland-Pfalz“ greifen die vier Handwerkskammern im Land diese Aspekte auf und beraten Handwerksbetriebe gezielt und individuell in der Frage, wie sie Fachkräfte gewinnen und langfristig binden können.

Eine umfangreiche und passgenaue Beratung sichern die Experten der Handwerkskammer (HwK) Koblenz, die über eine Analyse und Auswertung zusammen mit den Unternehmen Möglichkeiten einer verbesserten Fachkräftesicherung erarbeiten. Die Wahrnehmung als attraktives Unternehmen erhöht dabei die Wettbewerbsfähigkeit wie auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter, was eine Identifikation mit dem Unternehmen einschließt. In der Folge wird auch die Wirtschaftskraft gesteigert.

Das Projekt basiert auf vier Säulen: Beratung, Coaching, Netzwerke und Öffentlichkeitsarbeit. Zusammengefasst werden



Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden setzt auch ein gutes Betriebsklima voraus. Das Handwerk bietet dabei mit Teamarbeit in einem familiären Umfeld gute Voraussetzungen – im Bild die Mannschaft der Zimmerei „Die Holzwürmer“ aus Dernau mit der Auszeichnung „Ausbildungs-Ass“ für herausragende Ausbildungsarbeit. Zusätzliche Ressourcen im betrieblichen Umfeld zu entdecken und zu heben ist Inhalt des neuen Projektes „Handwerk attraktiv Rheinland-Pfalz“

dabei auch die Vorzüge und positiven Eigenschaften des Handwerks herausgestellt und öffentlich vermittelt: Handwerk steht für Werte, bietet individuelle Möglichkeiten zum Gestalten und Verwirklichen, basiert auf Teamarbeit in einem familiären Umfeld, ist regional wie auch global aktiv, wird als starke Säule der Gesellschaft wahrgenommen und bietet jedem Einzel-

nen Entwicklungs- und Karrierechancen von der Lehre bis zur Betriebsübernahme. Insofern ist die Projektarbeit weit gefasst: Egal ob Handwerksbetriebe neue Mitarbeiter, Auszubildende, einen Unternehmensnachfolger suchen oder Fachkräfte an ihr Unternehmen binden möchten, ergänzt das Projekt der vier rheinland-pfälzischen Handwerkskammern, gefördert durch das

Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz, das bereits bestehende breite und für Mitgliedsbetriebe kostenfreie Beratungsangebot der HwK-Betriebsberatung.

Weitere Informationen über das Projekt „Handwerk attraktiv“ gibt es unter Tel. 0261/398-251, beratung@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de.

BEKANNTMACHUNG

Überbetriebliche Ausbildung im 3. und 4. Quartal 2016, Teil 1

Beruf	Inhalt	Lj.	Berufssch.	Dauer	Ort	Beruf	Inhalt	Lj.	Berufsschule	Dauer	Ort								
Anlagenmechaniker / Anlagenmechanikerin SHK	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohrwerkstoffe, Fügeverfahren	2.	Simmern	05.09. – 16.09. 19.09. – 30.09.	Ko.	Elektroniker / Elektronikerin für Maschinen- und Antriebstechniken	Werkstoffbearbeitung an der Drehmaschine	3.	Kammerbezirk	05.09. – 16.09.	Ko.								
	Wasserversorgungstechniken	2.	Andernach	22.08. – 26.08. 29.08. – 02.09.	Ko.		Fachverkäufer / Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei	Neuzeitliche Verkaufstechniken im Lebensmittelhandwerk I	2.	Ahrweiler	26.09. – 30.09.	Ko.							
	Gasschweißen	3.	Westerburg	22.08. – 02.09.	Ko.			Neuzeitliche Verkaufstechniken im Lebensmittelhandwerk II	3.	Ahrweiler	29.08. – 02.09.	Ko.							
			Anderach	05.09. – 16.09.	Ko.					Andernach	29.08. – 02.09.	Ko.							
			Rest Westerburg	05.09. – 16.09.	Ko.					Koblenz 14 b	26.09. – 30.09.	Ko.							
	Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	4.	Koblenz 13b	22.08. – 02.09.	Ko.			Vorzieher GP	10.10. – 14.10.	Ko.	Bad Kreuznach	14.11. – 18.11.	Ko.						
			Rest Koblenz 13b	29.08. – 09.09.	Ko.					Idar-Oberstein		14.11. – 18.11.	Ko.						
	Gerätetechnik Wärme	4.	Ahrweiler	12.09. – 16.09.	Ko.			Fachverkäufer / Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei	Warenherstellung und Präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte I	2.	Bad Kreuznach	14.11. – 18.11.	Ko.						
			Rest Ahrweiler	19.09. – 23.09.	Ko.						Mayen	29.08. – 02.09.	Ko.						
			Kim 13b	26.09. – 30.09.	Ko.								Idar-Oberstein	29.08. – 02.09.	Ko.				
Bäcker / Bäckerin	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren	2.	Idar-Oberstein	22.08. – 26.08.	Ko.	Fahrzeuglackierer / FahrzeuglackiererIn		Gestalten und Beschichten eines Fahrzeugteils oder Objektes	2.	Mayen	26.09. – 30.09.	Ko.							
			Montabaur	22.08. – 26.08.	Ko.		Neuwied			26.09. – 30.09.	Ko.								
			Westerburg	22.08. – 26.08.	Ko.		Westerburg			26.09. – 30.09.	Ko.								
			Mayen	29.08. – 02.09.	Ko.		Bad Kreuznach			17.10. – 21.10.	Ko.								
			Neuwied	29.08. – 02.09.	Ko.		Ahrweiler			24.10. – 18.10.	Ko.								
			Koblenz	05.09. – 09.09.	Ko.		Betzdorf-Kirchen			24.10. – 28.10.	Ko.								
			Ahrweiler	12.09. – 16.09.	Ko.		Feinwerk- und Zerspanungsmechaniker / -in			Machinelles Spanen auf Werkzeugmaschinen	2.	Montabaur	19.09. – 30.09.	Ko.					
			Bad Kreuznach	12.09. – 16.09.	Ko.							Westerburg	19.09. – 30.09.	Ko.					
			Betzdorf-Kirchen	12.09. – 16.09.	Ko.							Steuerungstechnik I	2.	Ahrweiler	22.08. – 26.08.	Ko.			
			Simmern	26.09. – 30.09.	Ko.									Lahnstein	22.08. – 26.08.	Ko.			
Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement	Kundenorientierte Geschäftsprozesse	2.	Mitgliedsbetriebe			Fleischer / Fleischerin / Fleischerin	Neuzeitliche Zerlegetechniken, Wurstherstellung und Pökelfverfahren	2.	Neuwied	22.08. – 26.08.	Ko.								
			Soka Bau	22.08. – 26.08.	Ko.				Boppard	12.09. – 16.09.	Ko.								
			Cochem	05.09. – 09.09.	Ko.				Diez	12.09. – 16.09.	Ko.								
			Koblenz	05.09. – 09.09.	Ko.				Neuzeitliche Techniken der Be- und Verarbeitung von Fleisch	3.	Vorzieher GP	10.10. – 14.10.	Ko.						
			Mayen	12.09. – 16.09.	Ko.						Friseur / Friseurin / Friseurin	2.	Ahrweiler	22.08. – 26.08.	Ko.				
			Idar-Oberstein	10.10. – 14.10.	Ko.								Westerburg	22.08. – 26.08.	Ko.				
			Ahrweiler	17.10. – 21.10.	Rb.				Mayen	29.08. – 02.09.			Ko.						
			Neuwied	17.10. – 21.10.	Rb.				Klassische Friseurstätigkeit	2.	Simmern	29.08. – 02.09.	Ko.						
			Wissen	17.10. – 21.10.	Rb.						Koblenz 15a	05.09. – 09.09.	Ko.						
			Elektroniker / Elektronikerin (alle Fachrichtungen)	Informationsverarbeitung	2.				Vorzieher GP	19.09. – 23.09.	Ko.	Elektroniker / Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik	Errichten und Prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen	3.	Koblenz 13b	22.08. – 26.08.	Ko.		
Personalwesen	Simmern	29.08. – 02.09.				Ko.	Rest Koblenz 13b	10.10. – 14.10.	Ko.										
										Installieren und Prüfen elektrischer Systeme	2.				Betzdorf-Kirchen	29.08. – 02.09.	Ko.		
Idar-Oberstein	12.09. – 16.09.	Ko.				Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwärkeinrichtungen	4.	Koblenz 13b	22.08. – 26.08.						Ko.				
Andernach	19.09. – 23.09.	Ko.																	
Elektroniker / Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik	Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken	3.				Montabaur	22.08. – 26.08.	Ko.	Elektroniker / Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik	Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwärkeinrichtungen	4.				Koblenz 13b	22.08. – 26.08.	Ko.		
						Koblenz 14 a	10.10. – 14.10.	Ko.							Rest Koblenz 13b	10.10. – 14.10.	Ko.		
						Neuwied	17.10. – 21.10.	Ko.											
						Rest Montabaur	07.11. – 11.11.	Ko.							Koblenz 13b	22.08. – 26.08.	Ko.		
						Koblenz 15a	14.11. – 18.11.	Ko.											
			Rest Koblenz 15a	21.11. – 25.11.	Ko.	Koblenz 13b	22.08. – 26.08.	Ko.											
			Bad Kreuznach	19.12. – 23.12.	Ko.														
			Elektroniker / Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik	Einrichten und Prüfen von Steuerungen	2.	Neuwied	19.09. – 23.09.	Ko.				Elektroniker / Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik	Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwärkeinrichtungen	4.	Koblenz 13b	22.08. – 26.08.	Ko.		
						Errichten und Prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen	3.	Montabaur							05.09. – 16.09.	Ko.	Rest Koblenz 13b	10.10. – 14.10.	Ko.
								Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwärkeinrichtungen							4.	Koblenz 13b			
Rest Koblenz 13b	10.10. – 14.10.	Ko.																	

VOLLE RÜCKENDECKUNG!

5 JAHRE GARANTIE

AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE*

160.000 KM

Innovation that excites

SPRECHEN SIE UNS JETZT AUF UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE AN!

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100.000 km auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 3 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten) sowie auf den NISSAN EVALIA. Einzelheiten unter www.nissan.de. Bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

53518 Adenau • Autohaus Rausch • Hauptstr. 5 • Tel.: 0 26 91/21 42 • www.rausch-automobile.de

55743 Idar-Oberstein • Hans-Jörg Lofi GmbH & Co. KG • Zur Rothheck 7 • Tel.: 0 67 84/9 00 60 • www.lofi.eu

56070 Koblenz • N1 Automobile GmbH – NISSAN im Autohaus Schilling • Andernacher Str. 232 • Tel.: 02 61/8 08 00-0 • www.n1-automobile.de

56237 Nauort • Autohaus Wagner GmbH • Im Hahn 16 • Tel.: 0 26 01/94 08-0 • www.nissan-autohaus-wagner.de

56410 Montabaur • Autohaus Wagner GmbH • Alleestr. 3 • Tel.: 0 26 02/1 89 88 • www.nissan-autohaus-wagner.de

56727 Mayen • Autohaus Bornträger • Am Lavafeld 3-5 • Tel.: 0 26 51/4 21 91 • www.nissan-borntraeger.de

56858 Altlay • Autohaus Dambach GmbH • Hauptstr. 76-78 • Tel.: 0 65 43/50 00 70 • www.autohaus-dambach.de

57539 Bruchertseifen • Autohaus Siegel GmbH • Gartenweg 2 • Tel.: 0 26 82/5 16 • www.autohaus-siegel.de

57567 Daaden • Autohaus Bohn • Betzdorfer Str. 177 • Tel.: 0 27 43/92 08-0 • www.auto-bohn.de

BEKANNTMACHUNG

Überbetriebliche Ausbildung im 3. und 4. Quartal 2016, Teil 2

Beruf	Inhalt	Lj.	Berufssch.	Dauer	Ort	Beruf	Inhalt	Lj.	Berufsschule	Dauer	Ort			
Friseur / Friseurin	Klassische Friseur Tätigkeit	2.	Koblenz 15b	19.09. – 23.09.	Ko.	Kfz-Mechatroniker / Kfz-Mechatronikerin	Diagnosetechnik II	4.	Montabaur	12.09. – 16.09.	Ko.			
			Neuwied 15b	19.09. – 23.09.	Ko.									
Friseur / Friseurin	Dekorative Gestaltung von Haar (Coloration) und Gesicht (Make-up)	3.	Idar-Oberstein	26.09. – 30.09.	Ko.	Kfz-Mechatroniker / Kfz-Mechatronikerin	Diagnosetechnik 2 Motormanagement	3.	Montabaur 14a.	17.10. – 21.10.	Ko.			
			Montabaur	26.09. – 30.09.	Ko.				Andernach 14a	24.10. – 28.10.	Ko.			
			Bad Kreuznach	10.10. – 14.10.	Ko.				Idar-Oberstein	05.09. – 09.09.	Ko.			
			Mayen	17.10. – 21.10.	Ko.									
Vorzieher GP	17.10. – 21.10.	Ko.	Cochern	12.09. – 16.09.	Ko.									
Ahrweiler	24.10. – 28.10.	Ko.	Diez	19.09. – 23.09.	Ko.									
Wissen	24.10. – 28.10.	Ko.	Neuwied 13a	26.09. – 30.09.	Ko.									
Informations-elektroniker / -in	Einrichten von PCs und Nutzen von Standardsoftware, Instandsetzungs- und Wartungstechnik	4.	Koblenz	19.09. – 23.09.	Ko.	Kfz-Mechatroniker / Kfz-Mechatronikerin, Fachrichtung Nutzfahrzeuge	Diagnosetechnik 4 Hochvolttechnik	3.	Lahnstein	05.09. – 09.09.	Ko.			
												Binäre Rechentechnik und Datentransfer	4.	Koblenz und
Kfz-Mechatroniker / Kfz-Mechatronikerin	Reparaturtechnik 1 Kfz-Elektrik	1.	Koblenz 16a	04.10. – 07.10.	Ko.	Kfz-Mechatroniker / Kfz-Mechatronikerin, Fachrichtung Nutzfahrzeuge	Diagnosetechnik III & IV	4.	Koblenz 13b	12.09. – 23.09.	Ko.			
			Ahrweiler	10.10. – 14.10.	Ko.							Rest Koblenz 13b	19.09. – 30.09.	Ko.
			Rest Ahrweiler	17.10. – 21.10.	Ko.							Kammerbezirk	17.10. – 28.10.	Ko.
			Koblenz 16b	24.10. – 28.10.	Ko.							Maler / Malerin	Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes	2.
Koblenz 16c	31.10. – 04.11.	Ko.	Koblenz 16a	24.10. – 04.11.	Ko.									
Reparaturtechnik 2 Kfz-Mechatronik	2.	Einsteiger 2. Lehrj. Cochem	24.10. – 28.10.	Ko.	Maler / Malerin	Gestalten einer Fassade	2.	Betzdorf-Kirchen	22.08. – 26.08.	Ko.				
			31.10. – 04.11.	Ko.				Koblenz 15a	29.08. – 02.09.	Ko.				
Reparaturtechnik 3 Service und Wartung von Fahrzeugen	2.	Westerburg	04.10. – 07.10.	Ko.	Maler / Malerin	Gestalten einer Fassade	2.	Idar-Oberstein	05.09. – 09.09.	Ko.				
			Koblenz 15c	10.10. – 14.10.				Ko.	Westerburg	05.09. – 09.09.	Ko.			
			Betzd.-Kirchen 15b	17.10. – 21.10.				Ko.	Koblenz 15b	12.09. – 16.09.	Ko.			
			Rest Koblenz 15c	17.10. – 21.10.				Ko.	Ahrweiler	19.09. – 23.09.	Ko.			
			Betzd.-Kirchen 15a	24.10. – 28.10.				Ko.	Mayen	19.09. – 23.09.	Ko.			
			Andernach 15a	31.10. – 04.11.				Ko.	Bad Kreuznach	19.09. – 23.09.	KH.			
Montabaur 15b	31.10. – 04.11.	Ko.	Ausbau eines Dachgeschosses	Diez	05.09. – 09.09.	Ko.								
Diagnosetechnik I	3.	Westerburg					29.08. – 02.09.	Ko.						
			Diagnosetechnik II	4.	Rest Koblenz 13c	22.08. – 26.08.			Ko.					
Neuwied 13b	29.08. – 02.09.	Ko.			Simmern	05.09. – 09.09.	Ko.							
Bad Kreuznach	05.09. – 09.09.	Ko.												

VON MITTELSTAND ZU MITTELSTAND

„Gute Berater bieten mehr als Beratung: Lösungen!“

H. Hankemeier, Hankemeier Gruppe, Genossenschaftsmitglied seit 1973

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Machen Sie es wie unser Mitglied H. Hankemeier: Nutzen Sie für Ihre unternehmerischen Pläne unsere **Genossenschaftliche Beratung** und unser Netzwerk von Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Mehr Informationen auf vr.de



